

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Peter Haarers Beschreibung des Bauernkriegs 1525

Harer, Peter

Halle, 1881

Das 13. Cap

[urn:nbn:de:bsz:31-326211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326211)

Diener, 2c. Darnach haben sie das Kloster Schönthal auch inngenommen, die Mönch reformirt, ihnen alles, was sie im Kloster guts hatten, als Frucht, Wein, Essensspeiß, Viehe, Haußrath vnd anders genommen, ihre Gefang: vnd andere Bücher zerrissen, die Fenster außgeschlagen, vnd also [13] ihr Bräderliche Lieb gegen den guten Herren nach Türckischer Art, erwiesen vnd mitgetheilt.

Das 13. Cap.

Was solcher Hauße gegen dem Graffen von
Hohenloe gehandelt.

STrebten also für baß in die Graffschafft Hohenloe, Hoff Ehringen, welcher Graffen Bawren im Hohenloeischen Lande den Flecken Ehringen schon inngenommen, vnd den Rath daselbsten zum theil in Thurn geworffen, 2c. Diese geselten sich zu denselben, zogen miteinander am Montag nach Iudica, nachher Newenstein, allernächst darob gelegen, in welchem Flecken Graff Albrecht von Hohenloe sein gewöhnlich Haußhalten gehabt, namen das eyn, Nach dem nun gemeldter Graff, sampt seinem Bruder, Graff Georgen, hinweg kommen, haben sie die Bawren das Schloß ohne sondere nötigung in ihr Gewaltfam bracht, darin sich deß Graffen Gemahlin finden lassen, dieselb ist dem Obersten Capitain zu Fuß gefallen, verhoffentlich durch ihr klagendliche Bitt, etwan milderung bey ihnen zufinden, ihr aber kein erbämbt ertheilt, sondern die sach dahin verhandelt worden, daß beede vermelte Graffen, am nachfolgenden Tag, zu jnen Bawren, gehn Newenstein eynkommen, mit den Bawren handlung pflegen. Darauff miteinander in das frey Feld gezogen, alles Geschöß, (gestalt zu Ehringen auch beschehen) was im Schloß vnd Flecken gestanden, mit ihnen genommen, den Graffen vorgehalten, Es were gegenwertigen Regiments vnd hellen Haußen, ernstlicher will vnd meynung, daß sie beede Graffen, die 12. Artikel, so sie von Schönthal anhero geschickt, annemmen vnd geloben, auch alle die jenige, die sie gefangen hielten, [14] vnd Bürgschafft hetten thun müssen, frey, ledig vnd loß geben solten, mit beger, daß

selb alles vnder ihren Brieffen vnd Siegeln, zu versprechen vnd zu bekräftigen, hundert vnd ein Jahr zu halten? Welches dann also von den Graffen angenommen worden. Darauff die Bawren zu einer Pomp vnd Pracht, alle Rohr abgeschossen, die Graffen vmb das außgeführt Geschütz besprochen, dasselb zu ihren handen genommen, darnach abgeschieden, folgents, als sie viel vom Adel vnd andere auff ihre seiten, die sich zu jnen gebrüder, gebracht, auch zum theil darzu genötigt, sind sie wider an die Lauer gezogen, Bischoffsheim eyngenommen, dergleichen Lauda, das Schloß vund Statt, die Gynwohner auch in ihr Brüderschafft genommen, das Schloß geplündert, vnd in boden außgebrandt, daselbsten herumb gezogen, jr Läger etlich zeit zu Mergentheim gehalten.

Das 14. Cap.

Wie sich ein Hauff vmb Haylbron erhaben, und zu den vorigen gezogen.

Neben diesem ist diß Gespenst weiter geflogen, vnd sind viel Bawren in ein Dorff, Flein genandt, vber Haylbron gelegen, vmb den Sontag Judica, als sie des obvermelten Hauffens Handlung erschmeckt, zusammen gelauffen, vngeschehlich an die 1200. die haben sich in einer versamlung durch den Furth, zwischen Haylbron vnd Stuttgarten, ist den Teutschen Herrn zugehörig, vber den Neckert gethan, vnd die Bawren daselbsten zu Sünzheim zu jnen gezwungen, fürters gehn groß Gartach gezogen, dem Stifft zu Prüssel etlich Wein, den sie daselbsten in ihrem Keller gefunden, außgetruncken, suchten alle vmbliegende Dörffer au sich zu ziehen, mit betrawung, wo es von jnen nit gütlich beschehe, sie zu verderben, [15] erschreckten also manchen Wiedermann, der sonst vielleicht an seiner Herrschafft gehalten hette, daß er sich, in meynung seinem Verderben vnd Vnheil dardurch zu entkommen, zu jnen bewegen ließ, rückten daselbst von dannen gehn Bielftein, vund Dttmar, Als es aber jnen berendts, jhrem Fürhaben nach, nit allerdings gefallen noch belieben wolt, haben sie sich wider auff Sünzheim zugewend, in die Dörffer,